

## **Löns, Hermann: Fischerdorf Wiek (1890)**

1 Graugrüne, blumenlose Matten  
2 Und wellenloses, blaues Meer,  
3 Die Masten werfen dünne Schatten,  
4 Es riecht die Luft nach Rauch und Teer.

5 Zerhau'ne Backen, bunte Mützen,  
6 Karbol- und Jodoformgeruch,  
7 Die kecken Burschenaugen blitzen  
8 Und ungeduldig klopft der Krug.

9 Der Herr Professor redet weise,  
10 Ernst hört der Theologe zu,  
11 Professors Töchterlein gähnt leise,  
12 Im Sande malt ihr schmaler Schuh.

13 Vom Schankhaus schrilles Fiedeltönen,  
14 Hamburger Polka scheint's zu sein;  
15 Dort tanzt der Bursch mit seiner Schönen –  
16 Es seufzt Professors Töchterlein.

(Textopus: Fischerdorf Wiek. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57608>)